Autokorso und Jungbrunnen für Hans Wimmer zum 60.

Kreisbrandinspektor feiert Geburtstag – 40 Wehren aus dem Inspektionsbereich und sogar die Feuerwehrkameraden aus Oberösterreich gratulieren

Großeinsatz für etwa 100 Feuerwehrleute aus dem gesamten Inspektionsbereich Passau-Land Süd in Poigham: Mit einem Autokorso und einem „Jungbrunnen“ gratulierten die Abordnungen von weit über 40 Feuerwehren am Wochenende Kreisbrandinspektor Hans Wimmer zum 60. Geburtstag.

Um 6 Uhr 45 war noch alles relativ ruhig in Poigham. Nur einige Nachbarn und Freunde waren in das Haus von Hans Wimmer gekommen, um ihm zu seinem 60. zu gratulieren. Kurz darauf war es aber auch schon vorbei mit der Ruhe in Poigham. Denn um 7 Uhr setzten sich 47 Feuerwehrautos mit Blaulicht und Martinshorn in Bewegung und fuhren am Haus des Jubilars vorbei.

Als alle Autos den erstaunten und sichtlich gerührten KBI passiert hatten, stellte man sich beim Gasthaus Guggenberger auf. Die etwa 100 Feuerwehrmänner marschierten unter den Klängen des Spielmannszuges Ruhstorf mit dem Tettenweiser Bürgermeister Alois Bachmeier, Kreisbrandrat Franz Silbereisen und den Kreisbrandmeistern Herbert Egger, Günther Baier und Peter Högl zum „Jubelhaus“, um mit ihrem KBI anzustoßen.

„Dass wegen meines Geburtstages bei den Feuerwehren etwas in Planung ist, habe ich mir schon gedacht“, so Wimmer, „aber ich habe mir gesagt, ich frag’ nicht lange nach und lass mich überraschen“. Und diese Überraschung sei mehr als gelungen, freute sich der Kreisbrandinspektor.

Die offizielle Geburtstagsfeier wurde am Pfingstmontag vom Männerchor Karpfham im Gasthaus Guggenberger in Poigham eröffnet. KBR Franz Silbereisen und die Kommandanten Max Ebertseder (Rotthalmünster) und Georg Aderbauer (Haarbach) überreichten dem Jubilar stellvertretend für die Feuerwehr-Führungskräfte und die 46 Feuerwehren des Inspektionsbereiches Passau-Land Süd das gemeinsame Geschenk: einen Gutschein für die Anfertigung eines Garten-Brunnens. „Dein hintergründiger Humor war ausschlaggebend für die harmonische Gemeinschaft unter den Feuerwehren!, so Ebertseder. Er wünschte Wimmer viel Freude mit dem „Jungbrunnen“ in seinem Garten.

Bürgermeister Bachmeier gratulierte im Namen der Gemeinde Tettenweis. „Deine Arbeit war beispielhaft. Denn Du hast nicht gefragt: was kann die Feuerwehr für mich tun, sondern: was kann ich für die Feuerwehr tun“, so der Bürgermeister. Landrat Hanns Dorfner dankte für den vielfältigen Einsatz des Jubilars und wünschte ihm beim Zurückblicken Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Eine große Überraschung für Wimmer war die Anwesenheit seiner Feuerwehrkameraden aus Oberösterreich. Oberbrandrat Rudolf Harrer schlug Wimmer vor, nach Österreich auszuwandern, denn dort müsse man erst mit 65 Jahren in den Feuerwehrruhestand gehen. Für die stete gute und freundschaftliche Zusammenarbeit wurde Wimmer von Harrer mit der Bezirksmedaille in Silber ausgezeichnet. Die Schwager des Jubilars, Martin und Heinrich Mayer, hatten in ihrem Sketch, in dem es um die Neugründung einer Wimmer'schen Firma ging, die Lacher auf ihrer Seite. „Wi'skas", so der neue Dienstleistungsbetrieb aus Poigham, stehe für die Abkürzung von Wimmer's Katastrophenschutz. Aber nachdem „der katastrophale Zustand der Poighamer Straße", der „Kommunalwahlkampf in „Von-hinter-Stuck-Dorf (Tettenweis!) und die Reifen-Plage der Poighamer Feuerwehr gehörig auf die Schippe genommen worden waren, stellten die „Wi'skas-Mitarbeiter" fest, dass ihr Betrieb „für d'Katz is". Andrea und Michaela Wimmer überreichten ihr selbst angefertigtes Geschenk, ein Modell, bei dem die Feuerwehren während eines Einsatzes dargestellt sind.

Der Jubilar war sehr gerührt über die vielen Geschenke: „Ich hab schon befürchtet, dass Ihr wieder maßlos übertreibt!" Er dankte allen, die ihn in den vergangenen 16 Jahren während seiner Zeit als KBI begleitet haben – auch dafür, „dass ihr mir die Arbeit leicht gemacht habt, denn bei mir ist zwar der Bart grau geworden, die Haare aber noch nicht!"

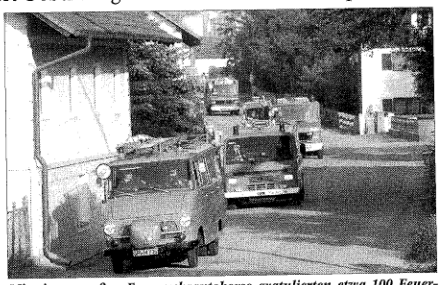
Autokorso und Jungbrunnen für Hans Wimmer zu

Kreisbrandinspektor feiert Geburtstag – 40 Wehren aus dem Inspektionsbereich und sogar die Feuerwehrkameraden aus Oberösterre

Tettenweis (ih). Großeinsatz für etwa 100 Feuerwehrleute aus dem gesamten Inspektionsbereich Passau-Land Süd in Poigham: Mit einem Autokorso und einem „Jungbrunnen" gratulierten die Abordnungen von weit über 40 Feuerwehren am Wochenende Kreisbrandinspektor Hans Wimmer zum 60. Geburtstag.

Um 6 Uhr 45 war noch alles relativ ruhig in Poigham. Nur einige Nachbarn und Freunde waren in das Haus von Hans Wimmer gekommen, um ihm zu seinem 60. zu gratulieren. Kurz darauf war es aber auch schon vorbei mit der Ruhe in Poigham. Denn um 7 Uhr setzten sich 47 Feuerwehrautos mit Blaulicht und Martinshorn in Bewegung und fuhren am Haus des Jubilars vorbei.

Als alle Autos den erstaunten und sichtlich gerührten KBI passiert hatten, stellte man sich beim Gasthaus Guggenberger auf. Die etwa 100 Feuerwehrmänner marschierten unter den Klängen des Spielmannszuges Ruhstorf mit dem Tettenweiser Bürgermeister Alois Bachmeier, Kreisbrandrat Franz Silbereisen und den Kreisbrandmeistern Herbert Egger, Günther Baier und Peter Högl zum „Jubelhaus", um mit mit ihrem KBI anzustoßen.



Mit einem großen Feuerwehrautokorso gratulierten etwa 100 Feuerwehrmänner aus dem gesamten Inspektionsbereich Passau-Land Süd Hans Wimmer zu seinem 60. Geburtstag.

„Dass wegen meines Geburtstags bei den Feuerwehren etwas in Planung ist, habe ich mir schon gedacht", so Wimmer, „aber ich habe mir gesagt, ich frag' nicht lange nach und lass mich überraschen". Und diese Überraschung sei mehr als gelungen, freute sich der Kreisbrandinspektor.

Die offizielle Geburtstagsfeier wurde am Pfingstmontag vom Männerchor Karpfham im Gasthaus Guggenberger in Poigham eröffnet.

KBR Franz Silbereisen und die Kommandanten Max Ebertseder (Rotthalmünster) und Georg Aderbauer (Haarbach) überreichten dem Jubilar stellvertretend für die Feuerwehr-Führungskräfte des Landkreises und die 46 Feuerwehren des Inspektionsbereiches Passau-Land Süd das gemeinsame Geschenk: einen Gutschein für die Anfertigung eines Garten-Brunnens. „Dein hintergründiger Humor war ausschlaggebend für die harmonische Gemeinschaft unter den Feuerwehren", so Ebertseder. Er wünschte Wimmer viel Freude mit dem „Jungbrunnen" in seinem Garten.

Bei der offiziellen Geburtstagsfeier im Gasthaus Guggenberger wünschten auch Landrat Hanns Dorfner (l.) und Bürgermeister Alois Bachmeier (r.) Hans Wimmer alles Gute. (Fotos: Gerleigner)

Bürgermeister Bachmeier gratulierte im Namen der Gemeinde Tettenweis. „Deine Arbeit war beispielhaft. Denn Du hast nicht gefragt: was kann die Feuerwehr für mich tun, sondern: was kann ich für die Feuerwehr tun", so der Bürgermeister.

Landrat Hanns Dorfner dankte für den vielfältigen Einsatz des Jubilars und wünschte ihm beim Zurückblicken Zufriedenheit und Dankbarkeit.

Eine große Überraschung für Wimmer war die Anwesenheit seiner Feuerwehrkameraden aus Oberösterreich. Oberbrandrat Rudolf Harrer schlug Wimmer vor, nach Österreich auszuwandern, denn dort müsse man erst mit 65 Jahren in den Feuerwehrruhestand gehen. Für die stete gute und freundschaftliche Zusammenarbeit Harrer mit Silber ausg

Die Sch tin und He ihrem Ske Neugründ mer'schen auf ihrer neue Die Poigham, von Wir schutz. A strophale Straße", kampf dorf" (Te fen-Plage wehr geh nommen die „Wi dass ihr E Andrea überreich tes Gesc dem die F nes Einsa

Der Ju über die hab sch wieder dankte a gangener ner Zeit auch daf beit leich mir ist z den, die